

[1769.] Bei Jakob Giel, Buchhändler in München ist so eben erschienen:

Jugend-Bibliothek. Fortgesetzt von F. S. Hägl-Sperger. Ein und zwanzigstes Bändchen. M. 1 R. a. u. d. b. Titel; Distelblumen. Originalien und Lesefrüchte für Freunde christlich-erbaulicher Erzählungen. gr. 8. 1  $\mu$ .

Zugleich dient zur Nachricht: daß von dem Werke: Paid, katholische Lehre u. der fünfte Band: Von den heil. Sakramenten unter der Presse ist, und binnen kurzem an die P. T. Sp. Abonnenten abgeliefert wird. —

Von diesem Werke kann ich nichts mehr disponiren lassen.

[1770.] Bei Franz Wimmer, Buchhändler in Wien, haben die Presse verlassen und liegen zum Versenden bereit:

Zeitschrift (neue theologische), herausgegeben von dem k. k. Hof- und Burgpfarrer, Abten zu Págrany in Ungarn, Director und Referenten der theologischen Studien u. c. Dr. Joseph Plez. 13. Jahrgang in 6 Hefen. 1840. Im Pránumerationspreis auf Velinp. in Umschlag brosch. 3  $\mu$  8  $\mu$ .

Das erste Heft ist bereits erschienen.

Handschuh, J., Fürstzbischoflicher Alumnats-Director, die Psalmen erläutert, ein Beitrag zur Apologie des Breviars. 2. Band, den 31. bis 76. Psalm enthaltend. Pránumerationspreis pr. Band 1  $\mu$ .

Das Werk zerfällt in 5 Bände, und wird ununterbrochen fortgesetzt.

Hartmann, Dr. Ph. C., Theoria morbi seu Pathologia generalis, Praelectionibus academicis adcommo-data. Editio tertia immutata. Cum effigie auctoris aeri incisa. 8maj. Vindobonae 1840. 3  $\mu$

Mit Bitte, Ihren Bedarf pro Nov. anzuzeigen.

Ferner sind folgende Parodien, jedoch nur auf Verlangen und in feste Rechnung zu haben:

I. Der Zwetschgenkrampus. Parodie über Goethe's Erlkönig. à 2  $\mu$ .

II. Der Kampf mit der Deibstlerin. Parodie der Romanze: Der Kampf mit dem Drachen von Schiller. 5  $\mu$

III. Das Schnupftuch. Parodie der Erzählung: Der Handschuh von Schiller. 3  $\mu$ .

IV. Der Hausknecht und die Wäscherin, oder Leonhartl und Gatschinka. Parodie der Ballade: Leonardo und Blandine von Bürger. 5  $\mu$ .

V. Der Schuster und sein Hausherr. Parodie der Ballade: Die Bürgschaft von Schiller. 4  $\mu$ .

VI. Das Abenteuer im Bógerkeller oder die Kraft des heurigen Weines. Parodie der Romanze: Der Taucher, von Schiller. 5  $\mu$ .

VII. Die Fahrt nach der Brigittenau. Parodie der Romanze: Leonore, von Bürger. 6  $\mu$ .

VIII. Der Kunstreiter und sein Pferd. Parodie des Gedichts: Prinzessin Europa, von Bürger. 6  $\mu$ .

IX. Die Linzer Manier und der schöne Pepi, oder die Stärke der treuen Liebe. Parodie der Ballade: Bruder Graurock und die Pilgerin, von Bürger. 4  $\mu$ .

X. Die Entführung auf dem Zeiseltwagen, oder: der Harfenist und der Bierwirth. Parodie der Ballade: Ritter Carl von Eichenhorst und Fräulein Gertrude von Hochburg, von Bürger. 6  $\mu$ .

XI. Die blonde Sopherl und die schwarze Baberl, oder: die

Folgen eines Ambo. Parodie der Ballade: Der wilde Jäger, von Bürger. 6  $\mu$ .

XII. Das kleine Herchen und die modernen Walzer. Parodie der Ballade: Der Raubgraf. 2) Das Prädikat oder Weiberlist über Alles. Parodie der Ballade: Die Weiber von Weinsberg, beide von Bürger. 5  $\mu$ .

Sämmtlichen Parodien steht der Originaltext zur Seite.

Alle 12 Parodien, auf einmal genommen, kosten nur 1  $\mu$ . 20  $\mu$ .

[1771.] **A n z e i g e.**

Wir haben uns veranlaßt gefunden, unser früher bei den Herren E. Herold & Co. in Leipzig befindlich gewesenes Engros-Lager von

### **Perry's Patent-Stahlfedern**

Herrn **Pietro Del Vecchio** daselbst zu übergeben, welcher solche zu denselben Preisen verkaufen wird, die wir bei directen Bestellungen bewilligen.

London, d. 15. März 1840.

*James Perry & Co.*

Mit Bezug auf obige Anzeige mache ich ergebenst bekannt, daß ich sämmtliche **Perry'sche** Stahlfedern zu den untenverzeichneten Preisen und bei Bestellung von mindestens einem Duzend Karten an Wiederverkäufer mit 20% Rabatt gegen baare Zahlung in reinem Preuß. Cour. ausliefern. Das Perry'sche Fabrikat hat sich vor der übrigen Masse Engl. Stahlfedern stets so vortheilhaft ausgezeichnet und ist bereits so hinlänglich in allen Ländern bekannt, daß es keiner weiteren Anpreisung bedarf.

Leipzig, d. 27. März 1840.

*Pietro Del Vecchio.*

### **Preisverzeichnis.**

Raven Black Pens mit feinen u. mittelf. Spitzen p. Karte.	9 $\mu$ .
National Pens No. 1 2. 3. 4. do. do. do.	9 $\mu$ .
Office Pens und fine Office Pens. do. do.	9 $\mu$ .
National Pens No. 7 u. 8. mit feinen u. mittelfeinen Spitzen pr. Karte	13 $\frac{1}{2}$ $\mu$ .
Double Patent Pens mit feinen, mittelfeinen u. breiten Spitzen pr. Karte	17 $\mu$ .
Under Spring Pens do. do. do. do.	17 $\mu$ .
Flat Spring Pens do. do. do. do.	17 $\mu$ .
Side Spring Pens do. do. do. do.	17 $\mu$ .
Elastic fountain Pens do. do. do.	22 $\frac{1}{2}$ $\mu$ .
India Rubber Spring Pens do. do. do.	22 $\frac{1}{2}$ $\mu$ .
Regulating Spring Pens do. do. do.	22 $\frac{1}{2}$ $\mu$ .
Elastic holder with appropriate Pens do. do.	22 $\frac{1}{2}$ $\mu$ .
Fountain Pens do. do. do. do.	22 $\frac{1}{2}$ $\mu$ .

Jede Karte enthält 9 Stück Federn mit Federhalter.

Drawing and mapping Pens p. Karte von 6 Stück 1  $\mu$  4  $\mu$ .

Lithographic Pens do. do. 1  $\mu$  4  $\mu$ .

Black Ink Powder à 9  $\mu$ . p. Packet.

Limpidum do. 4  $\frac{1}{2}$   $\mu$ . do.

Perry's Dinte in Flaschen a 4  $\frac{1}{2}$  u. 9  $\mu$ .

[1772.] **Nagler's Verdruss.**

Von dem so beliebten Briefpapier, Naglers Verdruss, besonders zu Berlangzetteln, Avisbriefen, Wechseln u. geeignet, wovon 3—4 Bogen, in einander gelegt, nur einfaches Briefporto in Preußen kosten, ist wiederum Borrath in Leipzig, und liefert Herr **Heinr. Franke** daselbst auf Verlangen gern Proben. — Neben der ersten Sorte pr. Ries (480 Briefbogen) zu 3  $\mu$  18  $\mu$ ., die bereits von vielen Handlungen schon bestellt und an sie expedirt wurde, ließ ich nun noch eine zweite anfertigen, die ich, fast eben so schön als die erste, zu 3  $\mu$ . das Ries (480 Briefbogen) liefern kann.

Wesel, April 1840.

*Aug. Prinz.*